

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000100/2012
an die Kommission**

Artikel 115 der Geschäftsordnung

Timothy Kirkhope

im Namen der ECR-Fraktion

Betrifft: Biometrische Pässe

Die Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von Mitgliedstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten wurde im Jahr 2004 erlassen und als ein wichtiger Schritt gewertet, um die Sicherheit von Reisedokumenten zu erhöhen. Bei der Änderung von 2008 wurde offensichtlich, dass weitere Daten erforderlich wurden, um eine Reihe von Mängeln im „Lebenszyklus“ eines Passes zu beheben. Das reichte von den bei der Beantragung eines Passes vorgelegten Dokumenten über den Empfang des Passes bis hin zur Nutzung des biometrischen Systems bei den Grenzkontrollen.

Kann die Kommission mitteilen, ob die Ergebnisse der geforderten Studien bereits vorliegen? Gedenkt die Kommission in Anbetracht der in mehreren Mitgliedstaaten offensichtlich bestehenden Probleme eine Neubewertung der Regelungen zu prüfen?

Hat die Kommission ferner in jüngster Zeit Studien betreffend die Kostenwirksamkeit des biometrischen Systems der zweiten Generation durchgeführt? Hat die Kommission Empfehlungen für die Mitgliedstaaten, wie sie Bürgern, die ihren Pass erneuern lassen, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten können?

Kann die Kommission außerdem Initiativen empfehlen, wie in Fällen des Verlusts des Passes, des Diebstahls des Passes und in Fällen von Straftaten im Zusammenhang mit biometrischen Pässen vorgegangen werden könnte?

Eingang: 13.4.2012

Weiterleitung: 17.4.2012

Fristablauf: 24.4.2012